

Weinachten in Deutschland

Sitten und Bräuche

Advent und Weihnachten

Dies ist für viele Menschen die schönste Zeit im Jahr. Überall auf der Welt wird sie gefeiert, wenn auch viele Bräuche in Europa ihren Anfang genommen haben.

Wie diese Zeit in Deutschland gefeiert wird?

Advent

Das Wort "Advent" kommt aus der lateinischen Sprache und heißt "Ankunft".

In dieser Zeit denken wir daran,

daß Jesus Christus als

Kind

in diese Welt gekommen ist

und daß er als

HERR

bald wiederkommen wird.

Advent, Advent

*"Advent, Advent, ein Lichtlein
brennt,
erst eins, dann zwei, dann drei,
dann vier; dann steht das
Christkind vor der Tür."*

Video 1



Weihnachtskranz

In vielen Wohnungen findet man in diesen Wochen einen **Adventskranz**, aus grünen Tannenästen gebunden. Auf ihm stecken vier Kerzen. An jedem Sonntag im Advent wird eine neue Kerze angezündet. Wenn alle vier Kerzen brennen, dann ist es bald Weihnachten.

Adventszeit

Zur Adventszeit sind die Straßen der Städte hell beleuchtet. Überall hängen Lichterketten und bunter Schmuck. In den Fenstern hängen Sterne und andere Figuren aus Papier.

Video 2, 2.1, 2.2



Adventszeit

Und aus vielen Küchen kommt
ein schöner Duft.

Die Menschen fangen an,
Weihnachtsplätzchen und
besondere Weihnachtskuchen
zu backen.

Lebkuchen Rezept

- **Lebkuchen Rezept**
- Leckerer Rezept für Lebkuchen, der auch ohne Rasten sofort verzehrt werden kann :-)

Für das Lebkuchen Rezept werden folgende **Zutaten** benötigt:

300 Gramm Honig
50 Gramm Zucker
2 Esslöffel Wasser
250 Gramm Mehl
200 Gramm Roggenmehl
3 Eier
50 Gramm flüssige Butter
1/2 Päckchen Lebkuchengewürz
2 Esslöffel Milch
5 Gramm Natron



Weihnachtsplätzchen



Ischler Scheiben Weihnachtsplätzchen



Dieses Bild wurde hochgeladen von CK-User christine5

1



Dresdner Stollen

- Dresdener Stollen



Dresdner Stollen in Japan



Viele Kinder haben auch einen
Adventskalender.



Adventskalender

Für jeden der 24 Tage im Dezember bis zum
Weihnachtstag findet man ein Stückchen
Schokolade oder etwas anderes
hinter kleinen Türen.

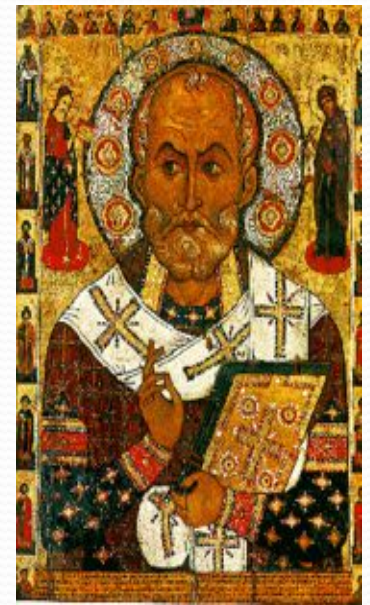
Es gibt aber auch Adventskalender, die die
Mütter oder größere Kinder selber machen und
mit schönen Sachen, wie z. B. Nüssen, Obst,
Schokolade und kleinem Spielzeug füllen.

Christkind

Das **Christkind** und das Verteilen der Geschenke, die sogenannte "Bescherung", gehören zu Weihnachten. Seit dem 16. Jahrhundert gibt es diesen Brauch. Das Christkind schickte damals einen Beutel mit fünf Dingen ins Haus: Spielzeug, Süßigkeiten, einem Geldstück, einem Kleidungsstück und Sachen für die Schule. Erst als die Weihnachtsgeschenke immer zahlreicher wurden, legte man sie auf den sogenannten "Gabentisch".

Nikolaus komm in unser Haus...

Am 6. Dezember feiert man in Deutschland den **Nikolaustag**, den Gedenktag für den Bischof Nikolaus von Myra, der im 4. Jahrhundert lebte und sich besonders um die Kinder gekümmert hat.



Die Weihnachtskrippe



Die erste Nennung einer Weihnachtskrippe ist die im Jahr 1562 von Jesuiten in Prag aufgestellte Weihnachtsdarstellung.

Video 3

Weihnachten: Jesus ist geboren

Das **Christkind** und das Verteilen der Geschenke, die sogenannte "Bescherung", gehören zu Weihnachten.

Seit dem 16. Jahrhundert gibt es diesen Brauch.

Das Christkind schickte damals einen Beutel mit fünf Dingen ins Haus:

Spielzeug, Süßigkeiten, einem Geldstück, einem Kleidungsstück und Sachen für die Schule.

Erst als die Weihnachtsgeschenke immer zahlreicher wurden, legte man sie auf den sogenannten "Gabentisch".

Das Christkind



Weihnachtsmann




Das Christkind und der Weihnachtsmann

Vor allem in den katholischen Regionen bringt das Christkind den artigen Kindern Weihnachtsgeschenke.

Der heutige Weihnachtsmann hat seinen Ursprung um die europäischen Volkslegenden des Heiligen Nikolaus.

Im 4. Jahrhundert war Nikolaus von Myra ein Bischof, der Kern zahlreicher Legendenbildungen war und als Schutzpatron unserer Kinder verehrt wird.



[http://www-weihnachten.de/
weihnachts
geschichten/weihnachts
gedichte.htm](http://www-weihnachten.de/weihnachts-geschichten/weihnachts-gedichte.htm)

Das Wunder von Weihnachten

Durch den Flockenfall
klingt süßer Glockenschall.
Ist in der Winternacht
ein süßer Mund erwacht.

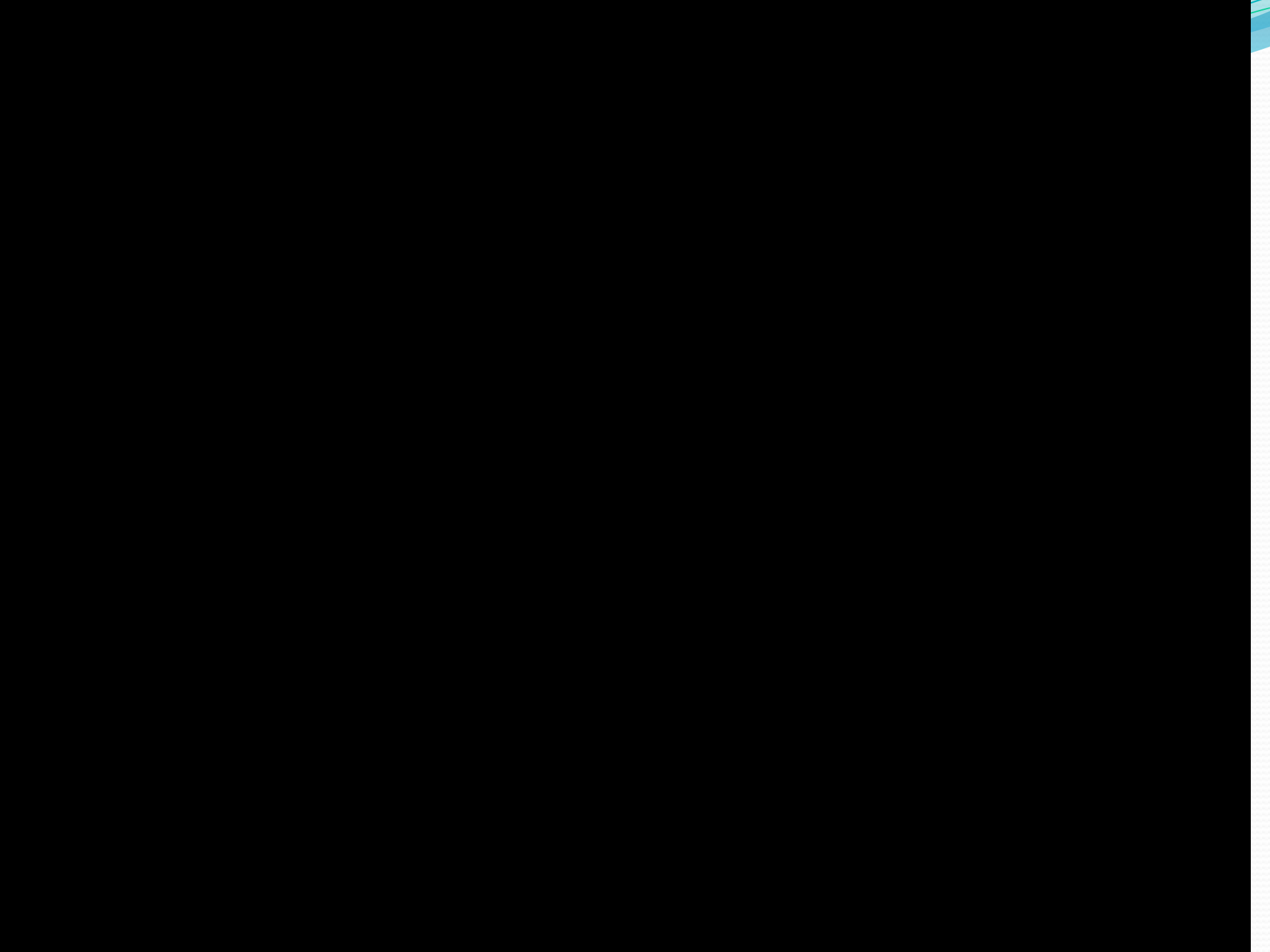
Herz, was zitterst du
den süßen Glocken zu?
Was rührt den tiefen Grund
dir auf der süße Mund?

Was verloren war,
du meintest, immerdar,
das kehrt nun all zurück,
ein selig Kinderglück.

O du Nacht des Herrn
mit deinem Liebesstern,
aus deinem reinen Schoß
ringt sich ein Wunder los.



dieses Weihnachtsgedicht stammt von Gustav Falke (geb. 1953)



Brief an den Weihnachtsmann



Die Beamten bei der Post öffnen einen Brief, der an den Weihnachtsmann adressiert ist. Ein Beamter beginnt zu lesen ... *"Lieber Weihnachtsmann. Ich bin 10 Jahre alt und Vollwaise. Hier im Heim bekommen immer alle Kinder nette Geschenke, nur ich nicht. Ich wünsche mir so sehr einen Füller, eine Mappe und ein Lineal."* Die Beamten sind sehr gerührt und sammeln untereinander. Leider reicht es nur für einen Füller und eine Mappe. Nach 3 Wochen kommt wieder ein Brief vom selben Absender. Sofort öffnet einer den Brief und beginnt laut zu lesen: "Lieber Weihnachtsmann! Vielen Dank für die schönen Geschenke! Ich habe mich sehr gefreut! Leider hat das Lineal gefehlt, aber das haben bestimmt die Idioten von der Post geklaut!"

Der 50 Euro Schein

Ein hart arbeitender Politiker, ein ehrlicher Jurist und
der Weihnachtsmann

finden einen 50-Euro-Schein.

Wer nimmt ihn heimlich an sich?

- Der Weihnachtsmann, die anderen beiden existieren
nicht.

Lösung:

- Der Weihnachtsmann,
- die anderen beiden existieren nicht.



Stille Nacht, heilige Nacht

Stille Nacht, heilige
Nacht!
Alles schläft, einsam
wacht
Nur das traute
hochheilige Paar.
Holder Knabe im
lockigen Haar,
Schlaf in himmlischer
Ruh!
Schlaf in himmlischer
Ruh!

Stille Nacht, heilige Nacht,
Hirten erst kund gemacht!
Durch der Engel Halleluja
tönet es laut von fern und nah:
Christ der Retter ist da!
Christ der Retter ist da!
Stille Nacht, heilige Nacht,
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb' aus Deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in Deiner Geburt!
Christ, in Deiner Geburt!

